



My box

Tenses



Ideal für den Offenen Unterricht





Cech-Melicher, Christina
MY BOX - Tenses
Lernen mit Pfiff

1. Auflage 2013

MY BOX - TENSES

ISBN 978-3-902577-83-2 (SB-Nr. 160 715)

Gestaltung und Satz: Christina Cech-Melicher, Thomas Meyer und Frederike Hofmann

© 2013, Lernen mit Pfiff
Hietzinger Kai 191
1130 Wien
www.lernen-mit-pfiff.at

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Prime Rate - Budapest





My box - Englischlade

Konzept der Englischladen

Die Englischladen sind für den Englischunterricht zum Einsatz in den verschiedenen Formen des Offenen Unterrichts und für legasthene Lernende bzw. SchülerInnen mit LRS deutscher Muttersprache geeignet. Das Material ist vor allem für die selbstständige Arbeit konzipiert und meist selbsterklärend zu verwenden. Selbstverständlich ist die Unterstützung der Lehrerin oder des Lehrers und deren Kontrolle notwendig. Es empfiehlt sich, das Material eines jeweiligen Schwerpunktes in einer Lade, Kiste, Schachtel o.ä. aufzubewahren.

Sie sind primär auf das Lernniveau der 5. bis 7. Schulstufe ausgerichtet und erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich der für legasthene Menschen vorhandenen Probleme beim Erlernen des Englischen als Fremdsprache. Vor allem häufig auftretende Fehler wurden didaktisch möglichst vielfältig und für LegasthenerInnen sinnvoll aufbereitet.

Diese Arbeitsmaterialien haben zum Ziel neben der Erarbeitung problematischer Rechtschreib- und Grammatikbereiche, d.h. dem Training am Symptom, also dem auftretenden Fehler, Lernende in folgenden Bereichen zu trainieren:

1. Aufmerksamkeit
2. Sinneswahrnehmungen
 - Optische/Visuelle Differenzierung
 - Optisches/Visuelles Gedächtnis
 - Optische/Visuelle Serialität
 - Akustische/Auditive Differenzierung
 - Akustisches/Auditives Gedächtnis
 - Akustische/Auditive Serialität
 - Raumwahrnehmung

Die vorliegenden Arbeitsunterlagen integrieren mehrere dieser Bereiche mitunter bei einigen Übungen, bei anderen wird jedoch auch nur ein Teil bearbeitet. Die einzelnen Lernladen können sowohl Teil eines Legasthienetrainings sein als auch Teil offener Lerneinheiten, da sie das Arbeiten mit Selbst- bzw. Partnerkontrolle in Einzel- oder Paararbeit ermöglichen. Grundlegendes Legasthienetraining, wie





es ausgebildete LegasthietrainerInnen bieten, können sie jedoch auf keinen Fall ersetzen. Damit sich Leistungen von LegasthietrainerInnen verbessern, müssen Aufmerksamkeit und Sinneswahrnehmungen unabhängig von der zu erlernenden Fremdsprache konsequent über einen längeren Zeitraum trainiert werden.

Zur Optimierung des Einsatzes besonders für legasthene Lernende ist Folgendes zu beachten: Es ist immer sinnvoll alle Übungseinheiten mit einem Aufmerksamkeitstraining zu beginnen. Hier sind die Möglichkeiten sehr vielfältig. Wichtig ist, dass der/die Lernende danach seine/ihre ganze Aufmerksamkeit den zu bewältigenden Übungen schenkt. Viele edu-kinestetische Übungen können hier helfen. Auch Muskelentspannungsübungen, Atemübungen, Fantasiereisen, etc. sind ein sinnvoller Anfang für aufmerksames Arbeiten.

Mag. Christina Cech-Melicher





My Box - Tenses

Allgemeine Bemerkungen

Das Übungsmaterial „My Box of Tenses“ ist für SchülerInnen ab der 5. Schulstufe geeignet. Es kann sowohl in der NMS als auch in der AHS Unterstufe bzw. auch in der 9. Schulstufe (AHS, BS und BHS) zur Festigung und Wiederholung eingesetzt werden. Das Material „My Box - Irregular Verbs“ (erschienen 2011) ist die ideale Vorbereitung für die Bildung der Zeitenformen der Vergangenheit.

Material:

- Building Tenses
- Legeübung zur Bildung aller Zeitformen: Formation, Name, Use and Signalwords
- House of Tenses
- Tenses Banners
- „MY PERSONAL BOOK OF TENSES“ (A4) als Kopiervorlage

Diese fünf Übungsbereiche bauen aufeinander auf bzw. ergänzen einander und sollten in der oben angegebenen Reihenfolge abgearbeitet werden.

Das Material lässt viel Raum für Individualisierung und Differenzierung. Es lässt auch die Aufteilung auf mehrere Arbeitsgruppen zu. So könnten z.B. in einer höheren Schulstufe, in der nicht mehr auf Erarbeitung sondern auf Wiederholung bestimmter Zeitformen Wert gelegt wird, die unterschiedlichen Zeitenformen auf Gruppen aufgeteilt werden.

Alle Arbeitsschritte können in Einzel- oder Partnerarbeit stattfinden. In einigen Bereichen ist auch Selbstkontrolle möglich, da die selbst gebildeten Formen/Sätze mit Beispiellisten verglichen werden können. All dies macht „My Box of Tenses“ neben der Einsatzmöglichkeit in individuellen Trainingsstunden auch zum idealen Material für den Offenen Unterricht.

Das persönliche Zeitenbuch entsteht bei Durcharbeitung des Materials und kann danach immer wieder zum Nachschauen herangezogen werden. Bei Verwendung im Klassenverband wird das Zeitenbuch entsprechend der Schülerzahl kopiert.





Building Tenses

Material:

A3 bzw. A4 Poster zum Aufhängen in der Klasse (insgesamt 29 Stück): Name der Zeit; Form der Zeit (Simple/Progressive); Elemente zur Zeiten- und Formenbildung (A4 Poster).

Vorbereitung:

Poster aufhängen. Es empfiehlt sich alle Posterelemente zu laminieren.

Ziele:

Mit diesen großen und einfachen Elementen werden Namen und Formen der Zeiten mit den entsprechenden Bildungselementen in Verbindung gebracht und in Posterform veranschaulicht. Der Schwerpunkt dieser Übung liegt ausschließlich auf der Bildung der Zeiten und ihrer Formen. Verwendung und Kombination mit Signalwörtern werden in der Folgeübung „House of Tenses“ geübt. Durch das Aufhängen in der Klasse über einen gewissen Zeitraum, wird das Optische Gedächtnis unterstützt. Die Poster können sehr variabel eingesetzt werden, je nachdem welchen Schwerpunkt die/der LehrerIn bzw. TrainerIn setzen möchte. So kann je nach Erfordernis nur eine Zeit und Form, oder eine Zeit in beiden Formen (Simple und Progressive) aufgehängt werden. Ebenso ist es natürlich möglich, mehrere Zeiten und Formen aufzuhängen, wenn z.B. die Wiederholung dieser an sich schon bekannten Zeiten erwünscht ist. Die Elemente zur Zeiten- und Formenbildung sollten mehrfach vorhanden sein, falls mehrere Zeiten und Formen gleichzeitig aufgehängt werden sollen.

Durchführung:

Die/der SchülerIn arbeitet mit den Vorlagen aus dem "MY PERSONAL BOOK OF TENSES".

- Sie/er überträgt die als Poster aufgehängte „Formel“ für die Bildung der entsprechenden Zeit und Form in ihr/sein Zeitenbuch.
- Danach findet sie/er mit frei gewählten Zeitwörtern (Anzahl kann von der Betreuungsperson vorgegeben werden) Beispiele und schreibt sie in das Heft. Dies kann in Einzel- oder Partnerarbeit geschehen.
- Die niedergeschriebenen Beispiele werden von der Betreuungsperson kontrolliert.
- So kann eine Zeitenform nach der anderen bearbeitet werden.





Legeübung zu allen Zeitformen - FORMATION, NAME, USE and SIGNALWORDS

Material:

Kartensets zur Bildung aller Zeiten und Formen:

- Personalpronomen und einige Beispiele für mögliche andere Subjekte
- „Zeitenbausteine“: Formen von „to be“, „to have“, will, would, going to, - s, -ing, base form, Past Tense -ed, irregular past tense form, Past Participle
- Einige Beispiele für regelmäßige und unregelmäßige Verben
- Namen der verschiedenen Zeiten und Formen
- Bildung der Zeitenformen
- Verwendung der verschiedenen Formen und Zeiten
- Signalwörter für die verschiedenen Formen und Zeiten

Ziele:

- Entdecken der Regelmäßigkeit der Zeitenbildung.
- Strukturieren des Zusammenhangs zwischen „Zeitenbausteinen“, „Zeitennamen“ und Verwendung.
- Entdecken, dass der Name der Zeit schon tw. aussagt, wofür sie verwendet wird und welche „Zeitenbausteine“ daher in Frage kommen. Verbinden der verschiedenen Zeitenformen mit möglichen Signalwörtern.
- Nach dem Legen von Beispielen der unterschiedlichen Zeitenformen mit verschiedenen Subjekten und Verben und den Zuordnungen zu den Zeitennamen, Bildungen, Verwendungen und Signalwörtern können die kontrollierten Beispiele in „MY PERSONAL BOOK OF TENSES“ in die Raster eingefügt werden.

Vorbereitung und Voraussetzungen:

- Die Kärtchen werden ausgeschnitten. Vor allem zum Einsatz im Klassenverband sollten sie vorher laminiert werden.
- Die Namen der Zeiten sollten schon bekannt sein. Dieses Übungsmaterial ist daher ideales Folgematerial nach „Building Tenses“.

Durchführung:

Zuerst legen die SchülerInnen in Einzel- oder Partnerarbeit mit den Kärtchen nach Vorgabe der Betreuungsperson eine/bestimmte/mehrere Zeitenformen und fügen die dazu passenden Kärtchen für Zeitennamen, Bildung, Verwendung und Signalwörter hinzu. Die Kärtchenauswahl ist von der Lehrerin/dem Lehrer bzw. der Trainerin/dem Trainer bei Bedarf zu reduzieren.





Die gelegten Zeitenformen werden von der Betreuungsperson kontrolliert oder von den SchülerInnen selbst mit den Beispielen in der Übersichtstabelle verglichen. Danach können die kontrollierten Formen in „MY PERSONAL BOOK OF TENSES“ in die Raster eingeschrieben werden.

So kann individualisiert und differenziert geübt werden.

House of Tenses

Material:

3 x A3 Poster Zeithäuser („Houses of Tenses“) mit Zeitenbausteinen („Building Stones“):

- Actions in the Present and Future
- Actions in the Past
- (Im)possible and (im)probable Actions

1 x A3 Poster Zusatzbausteine („Additional Building Stones“) - Signalwörter („Signal Words“)

Vorbereitung und Durchführung:

Poster aufhängen. Es empfiehlt sich alle Posterelemente zu laminieren. Die Namen der Zeiten, ihre Bildung und die Signalwörter sollten schon bekannt sein. Dieses Übungsmaterial ist daher ideales Folge- und Wiederholungsmaterial nach „Building Tenses“, Legeübung zu allen Zeitenformen.

Durchführung:

Die SchülerInnen arbeiten in Schritten:

- Zuerst wählt sie/er ein Zeitwort frei aus und kombiniert die einzelnen Zeitenbausteine eines der Zeithäuser so damit, dass eine korrekte Zeit und Form entsteht. Die gebildete Zeitform wird im Zeitenbuch niedergeschrieben. Jeder der Zeitenbausteine soll mindestens einmal verwendet werden (eventuell mit unterschiedlichen Zeitwörtern - hier ergibt sich Raum für innere Differenzierung). In schwächeren Gruppen kann die Betreuungsperson auch Zeitwörter vorgeben, um den Übungsprozess zu beschleunigen. Der Schwerpunkt dieser Übung besteht rein im Bilden richtiger Formen. Die Schülerin/der Schüler lässt die Formen durch die/den LehrerIn bzw. TrainerIn kontrollieren oder kontrolliert selbst mit Hilfe der Beispiellisten am Ende des Zeitenbuches.
- Im zweiten Übungsschritt wird neben die kontrollierten Zeitenformen der Name geschrieben und auf dieselbe Weise kontrolliert.





- Poster 1 - 3 (Zeitformen der Gegenwart und Zukunft, Zeitformen der Vergangenheit, Zeitformen für (un)wahrscheinliche/(un)mögliche Handlungen) werden in dieser Weise bearbeitet.
- In einem weiteren Übungsschritt bearbeitet die Schülerin/der Schüler Poster 4. Sie/er verwendet die „Zusatzbausteine“, d.h. die Signalwörter jeweils mindestens einmal in einem Satz und achtet dabei auf die Kombination mit der richtigen Zeit. Einige Signalwörter können mit verschiedenen Zeitformen verwendet werden (darauf sollte die Betreuungsperson noch ausdrücklich hinweisen). Die Kontrolle erfolgt auf dieselbe Weise wie bisher.
- Als letzter Übungsschritt werden die verwendeten Signalwörter in den Beispielsätzen unterstrichen und in eine Liste im Zeitenbuch geschrieben. Anschließend wird die Zeitenform, für die das betreffende Wort/die betreffenden Wörter Signal ist/sind, daneben geschrieben. Kontrolliert wird wie bisher.
- Diese Arbeitsschritte können in Einzel- oder Partnerarbeit stattfinden und erlauben so einen hohen Grad an Individualisierung und Differenzierung.

My Personal Book of Tenses

Dieses Heft dient als Kopiervorlage.

In seinem Kern ist dieses Heft als Wiederholungs-, Festigungs- und Überblicksmöglichkeit gedacht. Es gliedert sich in verschiedene Teile, die mit den Übungen in der Box kombinierbar sind. Ziel ist es, den Schülern Schritt für Schritt durch das Zurverfügungstellen der jeweiligen Kopien zu einem eigenen Book of Tenses zu verhelfen. Auf der letzten Seite befindet sich eine abschließende Übersichtstabelle über alle Zeiten, in der die SchülerInnen die jeweilige Bildungsformel einsetzen können.

- *Building Tenses:*
Diese Übung wird in Klassenstärke kopiert, wobei besonderes Augenmerk darauf gelegt wird, dass die SchülerInnen die Unterschiede zwischen den einzelnen Formen einer Zeit (Simple und Progressive) herausarbeiten können. Eine Ausnahme bildet dabei die Going-to Future, der eine eigene Seite mit bloß einer Spalte gewidmet ist.
- *House of Tenses:*
Diese Übung wird in der entsprechenden Anzahl der Zeiten kopiert, also zB 3x für die Future-Zeiten.
- *Tenses Banners:*
Hier können die SchülerInnen die Zeiten der Banner mit Beispielen versehen.





Tenses Banners

Material:

- 5 x A3 Poster

Vorbereitung und Voraussetzungen:

Poster aufhängen. Es empfiehlt sich alle Posterelemente zu laminieren. Die Namen der Zeiten, ihre Bildung und die Signalwörter sollten schon bekannt sein. Dieses Übungsmaterial ist daher ideales Folge- und Wiederholungsmaterial nach „Building Tenses“, Legeübung zu allen Zeitenformen und event. „House of Tenses“.

Ziele:

Mit diesen großen und einfachen Elementen werden die Zeiten und ihre Formen in Gruppen geordnet, miteinander in Zusammenhang gebracht und in Posterform veranschaulicht. Dieses Material soll einen umfassenden Überblick über sämtliche Zeitformen und ihren logischen Aufbau bieten. Die Poster können sehr variabel eingesetzt werden, je nachdem welchen Schwerpunkt die/der LehrerIn bzw. TrainerIn setzen möchte. So kann je nach Erfordernis nur Zeitenbanner oder mehrere aufgehängt werden, wenn z.B. das Verhältnis bestimmter Zeitengruppen zueinander veranschaulicht werden soll. Das Aufhängen der Zeitenbanner in der Klasse unterstützt das Optische Gedächtnis und erleichtert so den Überblick.

Durchführung:

Die SchülerInnen übertragen die Zeitenbanner in ihr Zeitenbuch und finden für jede Zeit und Form ein Beispiel. Die Kontrolle erfolgt durch die/den LehrerIn bzw. die Betreuungsperson.





Die Verarbeitung des Materials

Die Verwertung des Materials obliegt natürlich dem Vorhaben der jeweiligen Lehrperson. Naheliegend ist jedoch folgende Aufbereitung des Programms: Die Materialien werden zurecht geschnitten und in jeweils einer Lade/Schachtel aufbewahrt. Es empfiehlt sich kleinere Kärtchen samt dazugehöriger Anleitungskarte in durchsichtigen Säckchen oder kleinen Schachteln zu verwahren.

Einsatz

Die Arbeit an den einzelnen Themen kann unterschiedlich sein. Einerseits ist es möglich, einen Schwerpunkt kontinuierlich während des Unterrichtsjahres zu bearbeiten, dazwischen sich aber auch anderen Problemen zu widmen. Andererseits kann ein Fokus auch komplett bearbeitet werden, bevor sich das Kind dem nächsten zuwendet. Besonderen Wert sollte man auf die schriftliche Umsetzung legen.

Folgende weitere Laden sind erhältlich:

My Box - Difficult th-words	ISBN 978-3-902577-82-5	(SB-Nr. 160.710)
My Box - Irregular Verbs	ISBN 978-3-902577-53-5	(SB-Nr. 150.960)
My Box - Numbers	ISBN 978-3-902577-54-2	(SB-Nr. 151.036)
My Box - Pronouns	ISBN 978-3-902577-55-9	(SB-Nr. 151.037)
My Box - Question Words	ISBN 978-3-902577-56-6	(SB-Nr. 151.038)
My Box - Tricky Words	ISBN 978-3-902577-57-3	(SB-Nr. 151.039)
My Box - Tricky Words 2	ISBN 978-3-902577-58-0	(SB-Nr. 151.040)
My Box - Wordgame	ISBN 978-3-902577-81-8	(SB-Nr. 160.706)





Die Autorin: Mag. Christina Cech-Melicher

Mag. Christina Cech-Melicher, geb.1962, AHS-Lehrerin für Englisch und Italienisch, Diplomarbeit auf dem Gebiet der Fehlerlinguistik, Fortbildungen u.a. im Bereich „Offene Lernformen“, diplomierte Legasthietrainerin mit vielfältigen fachspezifischen Fortbildungen.

www.legatraining.at



www.lernen-mit-pfiff.at





Legeübungen zu allen Zeitformen

(FORMATION, NAME, USE and SIGNALWORDS)

- ① Lege die einzelnen Kärtchen so, dass du eine bestimmte Zeit und Form erhältst!
- ② Füge dann den richtigen Namen dieser Zeit und Form hinzu!
- ③ Finde danach noch die Karte, die die Verwendung dieser Zeit und Form richtig beschreibt!
- ④ Füge zuletzt die passenden Signalwörter hinzu!
- ⑤ Lass die so gebildeten Kombinationen von deiner/deinem LehrerIn bzw. TrainerIn kontrollieren!
- ⑥ Nachdem die von dir gelegten Beispiele kontrolliert wurden, kannst du sie in dein Zeitenbuch in die entsprechenden Raster eintragen.

Legeübungen zu allen Zeitformen

	I	you	he	she	
	it	we	you	they	
	my sister	my brother	Helen	Denny	
	Mum and I	My best friend and I	Mum and Dad	My best friends	
					
					



**Present Tense
Progressive**

Past Tense Progressive

**Present Perfect Tense
Progressive**

**Past Perfect Tense
Progressive**

Will-Future Progressive



Present Tense Simple

Past Tense Simple

**Present Perfect Tense
Simple**

**Past Perfect Tense
Simple**

Will-Future Simple



Beispiellisten für die Zeitformen, ihre Verwendung, Bildung und Signalwörter

Tenses describing present and future actions

Present Tense Simple	Present Tense Progressive	Will-Future Simple	Will-Future Progressive	Going-to Future
I sing Helen sings They play	I am driving You are drinking They are flying	I will go You will buy My best friends will run	I will be sleeping He will be eating Mum and Dad will be speaking	I am going to fall Denny is going to ride We are going to hide
person + base form person + base form + -s (3rd person)	person + am/is/are + base form + -ing	person + will + base form	person + will be + base form + -ing	person + am/is/are + going to + base form
Für wiederholte Handlungen, allgemeine Feststellungen bzw. für Dinge, die gewöhn- lich geschehen.	Für Handlungen und Ereignisse, die gerade jetzt, im Moment des Sprechens stattfinden.	Für Erwartungen, Voraussagen, Hoffnungen, Befürchtungen, offizielle Ankündigungen und spontane Entscheidungen.	Für Handlungen oder Geschehnisse, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft gerade stattfinden werden.	Für fix geplante, bevorstehende Handlungen.
always, never, often, sometimes, usually, seldom, rarely, every day/year, ...	(right) now, at the moment	tomorrow, next week/year, in a short time, ... hope, think, maybe, perhaps, probably	tomorrow at 5 o'clock, next week/year at this time, ...	tomorrow at 5 o'clock, next week/year at this time, sure, definitely

irregular verb
form



Building Tenses



+ s

© Verlag Lernen mit Pfiff, Wien. Cech-Melicher: My box - Tenses



+ ed

© Verlag Lernen mit Pfiff, Wien. Cech-Melicher: My box - Tenses



Beispiellisten zum Kontrollieren

POSTER 1: actions in the present and future

Die Verben können unterschiedlich sein, die Zeitform jedoch nicht.

I/you/we/you/they write	Present Tense Simple
he/she/it sleeps	Present Tense Simple
I am running	Present Tense Progressive
you/we/you/they are watching	Present Tense Progressive
he/she/it is looking	Present Tense Progressive
I/you/he/she/it/we/you/they will build	Future Tense Simple
I/you/he/she/it/we/you/they will be drinking	Future Tense Progressive
I am going to read	Going-to Future
you/we/you/they are going to learn	Going-to Future
he/she/it is going to buy	Going-to Future

Beispiellisten zum Kontrollieren

POSTER 4: signal words

Beispielsätze für die Verwendung der Signalwörter.

Manche Signalwörter können „Signal“ für mehrere Zeiten sein.

She **never/always/sometimes/rarely/usually/often/hardly ever** gets up at six in the morning.

What are you doing **at the moment**?

(Right) now I am cleaning my bike.

Perhaps/maybe/I hope I will see him **tomorrow/next week**.

He will **probably** kiss her **in a few minutes**.

Tomorrow at 3 o'clock I will be lying on a nice sandy beach.

Tomorrow at 9 o'clock I am going to take the plane to Rome.

I am **sure** I am going to pass this exam.

He went out **yesterday**.

Last year we flew to New York.

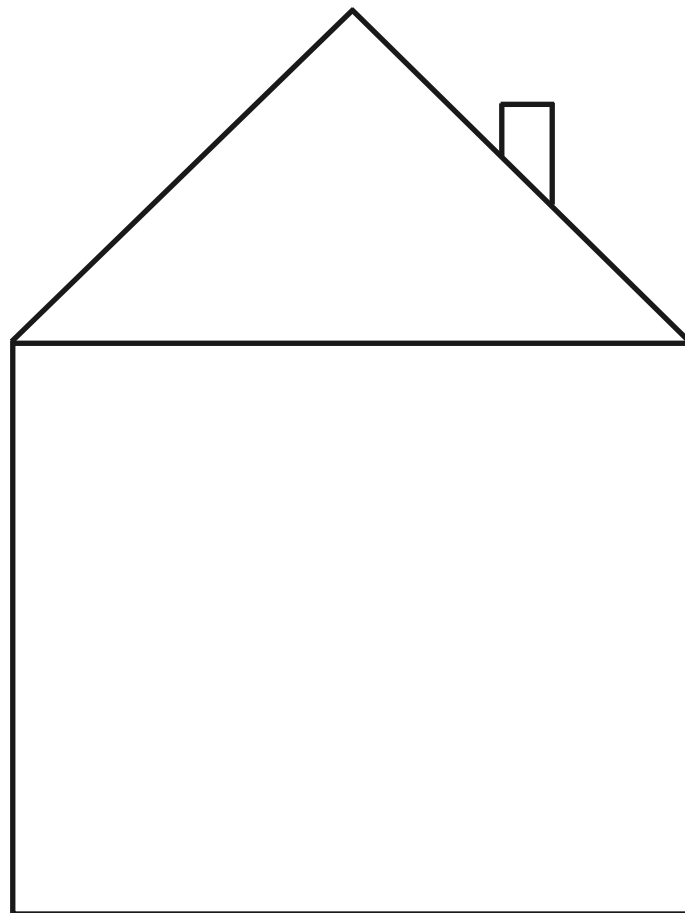
A year ago they spent their holidays in Spain.

My friend **never/always/sometimes/rarely/usually/often/hardly ever** got up before 7 o'clock.

She was born on **Monday, 2nd July**.

MY PERSONAL BOOK OF TENSES

This book belongs to _____



Gestalte dir dein eigenes
House of Tenses!



Building Tenses

Arbeite mit den Postervorlagen von „Building Tenses“.

- ① Übertrage den Namen der Zeit und Form von der Postervorlage in dein Zeitenbuch!
- ② Schreibe dann die „Bildungsformel“ darunter!
- ③ Füge nun Beispiele mit frei gewählten Zeitwörtern hinzu!
- ④ Lass deine Beispiele von deiner Lehrerin/deinem Lehrer kontrollieren!

Arbeite so:

Name der Zeit		Present Tense	
Form	Simple	Form	Progressive
Bildungsformel	person + base form (+ -s in the third form)	Bildungsformel	person + am/is/are + base form + -ing
Beispiel	I write / he writes	Beispiel	I am writing

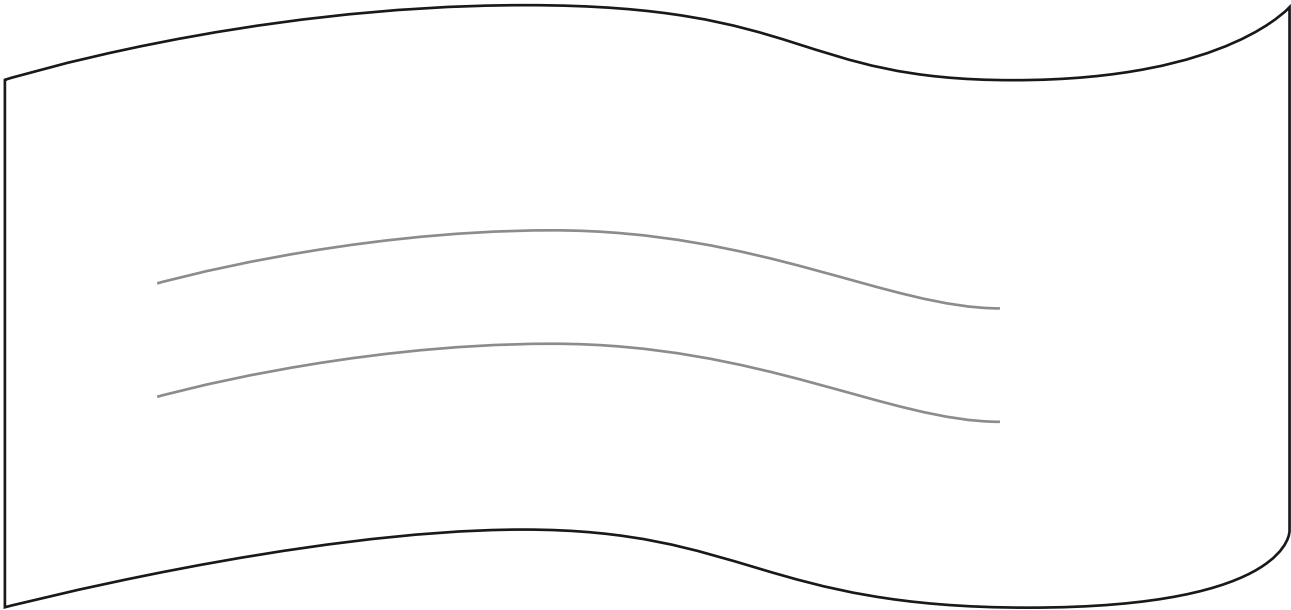
Building Tenses

Tenses describing present actions

Name der Zeit	
Form	Form
Bildungsformel	Bildungsformel
Beispiel	Beispiel

Tenses Banners

Tenses and forms for present actions
Übertrage die Aufschriften von dem jeweiligen Poster und finde dann jeweils mindestens ein Beispiel!



Examples:

Tenses describing present and future actions					
name and form of the tense:	Present Tense Simple	Present Tense Progressive	Will-Future Simple	Will-Future Progressive	Going-to Future
formation:					

Tenses describing past actions						
name and form of the tense:	Past Tense Simple	Past Tense Progressive	Present Perfect Tense Simple	Present Perfect Tense Progressive	Past Perfect Tense Simple	Past Perfect Tense Progressive
formation:						

Tenses describing possible, probable, impossible, improbable actions		
name and form of the tense:	1st Conditional	2nd Conditional
formation:		